

Subhastation. Von dem Groß-Probstey-Gericht der Universität Leipzig soll das dem Gutsbesitzer Johann Gottfried Herrmann zu Gottscheina zugehörige das. unter Nr. 4 des Local-Brand-Catasters gelegene, von den verpflichteten Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Abgaben auf 2652 Thaler gewürderte Gut sammt Zubehör und einer im Jahre 1827 neuerbauten zweispännigen Rossölmühle, nachdem die gegen dessen Subhastation eingewendete Appellation rejicirt worden, den Siebenzehnten September 1835.

an Groß-Probstey-Gerichtsstelle alhier öffentlich unter den gesetzlichen Bedingungen ausgeklagter Schulden halber versteigert werden. Es werden daher alle diejenigen, welche dasselbe zu erstehen Willens sind, hierdurch aufgefordert, gedachten Tags Vormittags oder auch vorher an Groß-Probstey-Gerichtsstelle hier selbst sich anzugeben, ihre Gebote schriftlich oder mündlich anzuzeigen, und das an dem anberaumten Terminstage Mittags um 12 Uhr mit der Subhastation wie gewöhnlich verfahren, das angegebene Gut sammt Zubehör und der Rossölmühle dem Licitanten, welcher das höchste Gebot darauf gethan haben wird, werde zugeschlagen werden, gewärtig zu seyn. Eine nähere Beschreibung des Guts kann aus dem an dem Gemeindehause zu Gottscheina aushängenden Patente und an Gerichtsstelle aus den Acten ersehen werden.

Sign. Leipzig, den 10. Juli 1835.

Das Groß-Probstey-Gericht der Universität das.
C. E. Kirus, Ger.-Actuar.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 19. Juli: Die Räuber, Trauerspiel von Schiller. Herr Anshütz — Carl Moor — als fünfte Gastrolle.

Dienstag, den 21. Juli: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. Herr Dams — Georg Brown — als zweite Gastrolle.

Anzeige. Bei Hinrichs in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen Sachsens zu beziehen:

Materialien zu künftiger Bearbeitung eines gemeinen **Kirchenrechts** f. d. S. Sachsen. In systemat. Ordnung zusammengestellt von **Dr. J. E. H. von Zobel**, des königl. Landes-Consistorii außerordentlichen Beisitzer und Superintendenten zu Borna. 16 Hest, enthält die Gesetze und Verordnungen in Kirchensachen von der B. U. (4. Sept. 1831.) an, bis zum Ende des 1sten Landtags n. d. (30. Octbr. 1834.). Auch unter dem Titel:

Nachtrag zu dem Geschäfts-Kalender für Prediger

im Königreich Sachsen. gr. 8. XII. u. 104 S. 1835. 12 Gr.

Der Geschäfts-Kalender mit Register und Nachtrag kostet 2 Thlr. 4 Gr.

Zu Haan's Geschäfts-Anweisung für Volksschullehrer im Königr. Sachsen erscheint demnächst auch ein ähnlicher Nachtrag.

Anzeige. So eben ist angekommen und bei uns, so wie in allen Musikhandlungen zu haben:

Strauß, J., Huldigungs-Walzer für Pianoforte à 2 mains 12 Gr.

Hermann & Langbein.

Bekanntmachung.

Das Tellurium ist fortwährend in dem Mittelgebäude der Bürgerschule zu sehen. Ich bitte ergebenst, sich deshalb Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr, und von 5 bis in die 8te Stunde gefälligst dahin zu bemühen. Entrée 4 Gr. und Kinder 2 Gr.

Samuel Friedrich Seyfert, Mechanikus von Hohenstein bei Chemnitz.

Montag, den 20. Juli a. c.,

wird die zweite Classe der 8. königl. sächs. Landeslotterie in Leipzig gezogen. Hierzu empfiehlt ganze Kaufloose pr. 12 Thlr. 8 Gr., halbe pr. 6 Thlr. 4 Gr., Viertel pr. 3 Thlr. 2 Gr. und Achtel pr. 1 Thlr. 13 Gr. preuß. Courant, die Hauptcollection von

P. Chr. Plenzner.